

Wernigerode

Harz soll Hotspot für E-Bike-Fahrer werden

Wernigerode veranstaltet erstmals ein Festival für Elektrofahrrad-Begeisterte und nimmt damit einen Trend auf

Wernigeröder Schützen küren Bratwurstkönig

Wernigerode (mg) • Der Bratwurstkönig 2019 der Wernigeröder Schützengesellschaft von 1451 heißt Marco Steimecke. Mit einer lupenreinen „Zehn“ auf eine verdeckte Scheibe verwies er Helge-Hartmut Mehlhose und Jürgen Ulrich auf die Plätze.

Der Lohn für den König und die anderen beiden auf dem Podium: Drei, zwei und eine echte Harzer Bratwurst. Zuvor konnte jeder der 17 Teilnehmer sein Glück versuchen, teilt die Schützengesellschaft mit. Es galt, auf zehn Meter Entfernung mit einem Luftgewehr einen dünnen Faden zu durchschießen. Gelang dies, war die daran hängende Wurst der Preis dafür.

Der nächste Wettbewerb wirft unterscherten schon seine Schattens vor: Am Montag, 8. April, treffen sich die Schützenbrüder und -schwestern zu ihrem traditionellen Oster-schießen.

Konzert der Gegensätze in Sylvestrikirche

Wernigerode (mg) • Der Chor Epicolo lädt zu einem besonderen Konzert für Sonnabend, 13. April, um 16 Uhr in die Sylvestrikirche Wernigerode ein. Das Ensemble hat sich dazu Gäste aus Magdeburg eingeladen. Mit dem gemischten Chor Die Kreuzhorster unter Leitung von Frank Satzky und dem zehnköpfigen Ensemble Epicolo unter Leitung von Gordana Prade erwartet die Zuhörer ein Konzert der Gegensätze an Klangfülle und Repertoire, verspricht Prade.

Ob romantische Chormusik und Volkslieder oder Gospel und Schlager, das Programm bietet für jeden Liebhaber des mehrstimmigen Gesangs ein Hörerlebnis, heißt es in der Ankündigung weiter. Der Einlass beginnt um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Drei Tage lang dreht sich auf den Gebirgswegen zwischen Schierke, Bad Harzburg und Braunlage vieles um elektrisch betriebene Fahrräder. Erstmals veranstaltet Wernigerode ein E-Bike-Festival mit drei verschiedenen Touren durch den Harz. Dabei geht es in erster Linie um Genuss.

Von Susann Gebbert
Wernigerode • Der Harz. Eine Region, die geradezu prädestiniert ist, um sich auf den Sattel zu schwingen. Das sagt Roman Müller, der stellvertretende Geschäftsführer der Wernigerode Tourismus GmbH. Radwege, die sich über 2300 Kilometer erstrecken, herrliche Panoramen, saubere Gebirgsluft. Wer jetzt eher an klatschnass geschwitzte T-Shirts, wunde Hinterteile, leere Iso-Drink-Flaschen und müde, schwere Knochen denkt, kann vom 17. bis 19. Mai vielleicht wieder auf den Geschmack kommen. An diesem Frühlingswochenende veranstaltet die Wernigerode Tourismus GmbH zusammen mit verschiedenen Partnern ein E-Bike-Festival. Dabei soll es darum gehen, den Harz auf dem Akku-Fahrrad zu erkunden und vor allem zu genießen.

Höhepunkt ist 50 Kilometer lange Schierke-Tour

„Das Radeln mit E-Bikes ist ein touristischer Trend. Wir merken, dass Leute immer häufiger damit unterwegs sind“, sagt Roman Müller. Auch die Verkaufszahlen sprächen dafür, dass das Elektrofahrrad ein immer beliebteres Fortbewegungsmittel wird.

Ein zweiter Trend, den Roman Müller beobachtet, ist die Bewegung an der frischen Luft. Die Themen Gesundheit und Umwelt haben in Zeiten von Klimakonferenzen, Abgasskandalen und Burn-Out-Debatten Aufwind erfahren.



Alexander Waturand (l.) von der Osteröder Firma „Harznobil“ zeigt der Veranstalterin des Festivals, Antje Grassl, und dem stellvertretenden Geschäftsführer der Wernigerode Tourismus GmbH, Roman Müller, die E-Mountainbikes, die er für die Veranstaltung verleiht. Foto: Gebbert

Touren beim E-Bike-Festival in Wernigerode

1. Tour Freitag, 17. Mai – Braunlage

Dauer: ca. vier Stunden
Distanz: 43 Kilometer
Höhenmeter: 878 Höhenmeter

Die Halbtagesstour startet 14 Uhr im Kurpark von Braunlage. Es geht in Richtung Weiße Brücken entlang der Warmen Bode bis nach Sorge. Die Strecke führt entlang des Grünen Bandes ins Bergdorf Hohegellö. Die Ebersbergstraße entlang geht es

weiter über den Kaiserweg bis Laubeuche, um in die Region rund um Sankt Andreasberg entlang des Unesco-Welterbes zu gelangen. Vorbei am Oderterich Richtung Königskrug führt die Route durch die Innenstadt von Braunlage zurück ins Ziel.

2. Tour Sonnabend, 18. Mai – Schierke

Dauer: ca. sechs Stunden
Distanz: 49 Kilometer
Höhenmeter: 1364 Höhenmeter

„Wir machen ein Event aus den Trends“, kündigt Müller an.

Mittelpunkt der Veranstaltung sind drei E-Bike-Touren durch den Harz. Die erste startet in Braunlage, die zweite in Schierke und die dritte in

Bad Harzburg. Laut Veranstalter ist die 50 Kilometer lange Schierke-Tour der Höhepunkt, da sie die Vielfalt der Region in sämtlichen Schattierungen des Tages zeige. Die Ausflüge habe unter-

Die Tagestour startet an der Schierker Feuerstein Arena, von der aus die Route ins Elendstal und weiter Richtung Talsperre Mandelholz und nach Drei Annen Hohne führt. Über die Plessenburg geht es weiter nach Ilsenburg. Und schließlich durch das Isetal bis zum Brocken. Der Rückweg führt über den Goetheweg zurück zur Schierker Feuerstein Arena.

3. Tour Sonntag, 19. Mai – Bad Harzburg

Dauer: ca. drei Stunden
Distanz: 28 Kilometer
Höhenmeter: 837 Höhenmeter

Die Halbtagesstour führt in Richtung Elfenstein. Bergauf geht es zu den Kästeklappen. Über den Marienleite und den Salzsteg und durch das Radautal dann zurück zum Ausgangspunkt.

Preise
Zwischen 55 Euro für eine Tour bis 189 Euro für alle drei Touren. Leihgebühr E-Bike: 25 Euro.

Teilnehmer können entweder ihr eigenes E-Bike mitbringen oder sich eines leihen.

Laut Müller eigne sich die Veranstaltung auch für Neulinge des Elektrosports. Jeder könne es im Laufe des Wochen-

endes einfach mal ausprobieren. „Wir wollen den Menschen zeigen, dass besonders das Bergaufradeln im Gebirge mit E-Bikes gut zu schaffen ist.“ Die Touren-Führer geben während der Fahrt Tipps zum Schalten, damit der Akku möglichst lange hält. Dabei soll es an diesen Tagen nicht um Schnelligkeit gehen, sondern um Genuss.

Roman Müller meint damit keineswegs nur den landschaftlichen Genuss, sondern auch die ortstypischen Mahlzeiten, die den Fahrern zwischendurch serviert werden.

Kondition aufbauen und Helm mitbringen

An den Start- und Zielorten soll es jeweils ein Rahmenprogramm mit Testfahrrädern, Technik-Workshops, Gesundheits-Checks und E-Bike-Parcours geben.

„Da die Reichweite mit Elektrofahrrädern höher ist, haben wir auch viele verschiedene Partner mit im Boot“, so Roman Müller. Dazu gehören die Städte Braunlage, Bad Harzburg und Ilsenburg.

Eine Berchtesgadener Sport- und Eventagentur organisiert das Fahrradfestival, das sie „E-Bike your life“ getauft hat. Es findet außerdem noch an zwei anderen Orten in der Schweiz statt. „Wir raten den Teilnehmern dazu, vor der ersten Tour etwas Kondition aufzubauen, da ein Tag auf dem E-Bike zwar nicht so schweißtreibend ist wie auf dem Fahrrad, aber dennoch für den Körper eine Herausforderung“, sagt Antje Grassl, Geschäftsführerin. Außerdem weist sie darauf hin, dass eine Teilnahme nur mit Fahrradhelm möglich ist. Überhaupt sei das Thema Sicherheit wichtig, da auch viele Wanderer im Harz unterwegs sind und man sich die Wege teilen müsse. Also gilt: Langsam bergab fahren und nicht überholen.

Mehr Informationen und Tickets im Internet unter: www.ebike-your-life.com

Traumreisen mit dem Luftschiff

Warum Wernigerode eng mit der Erfindung der Zeppeline verbunden ist / Stadtbibliothek organisiert Lesung am Gießbergweg

Meldungen

Tauschtag in der Diesterweg-Schule

Wernigerode (ru) • Der Wernigeröder Briefmarkenverein und der Harzer Münzklub veranstalten am Sonntag, 17. März, einen Tauschtag in Wernigerode. Von 9 bis 12 Uhr gibt es im Nebengebäude der Diesterweg-Grundschule, Unter den Zindeln, Beratung und Einschätzung der Sammlerstücke. Getauscht werden können Briefmarken, philatelistische Belege, Ansichtskarten, Münzen und Medaillen.

Sportverein wandert zum Scharfenstein

Wernigerode (mg) • Zu ihrer nächsten Wanderung treffen sich die Mitglieder des Harzer Sportvereins, Abteilung Wandern, am Sonntag, 17. März. Los geht es um 9 Uhr am Treffpunkt Westerntorbrücke zur Wanderung auf dem Hermann-Löns-Weg, dem Walter-Grosse-Weg zum Försterplatz, weiter zum Scharfenstein, Pisseckenweg zum Mühlental. Für die etwa zehn Kilometer lange Strecke wird wieder Rucksackverpflegung empfohlen. Gäste sind wie immer willkommen.

Wernigerode (mg) • Die Stadtbibliothek Wernigerode und das Luftfahrtmuseum planen eine Lesung an einem außergewöhnlichen Ort. In der Cafeteria der Ausstellung am Gießbergweg liest Horst Kleinert am Donnerstag, 28. März um 18 Uhr aus seinem Buch „Traumreisen mit dem Luftschiff“. Tickets sind in der Bibliothek sowie im Museum zum Preis von drei Euro erhältlich. Der Einlass für die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr. Zwei Jahrhunderte nach dem ersten Entwurf eines lenkbaren Luftschiffs vom gebürtigen Wernigeröder Christian



Autor Horst Kleinert

Gottlieb Kratzenstein kehren die Zeppeline zurück in den Harz. Bei dem Buch „Traumreisen mit dem Luftschiff“ handelt es sich um ein Sachbuch, das mit Geschichten, Reiseberichten und Abenteuer gemischt ist. Autor Horst Kleinert war als Professor im Bereich der Tourismuslehre in Berlin tätig, bevor er sich dem Schreiben von Büchern widmete. So enthält sein Buch zudem einen Ausblick in die nahe Zukunft des Luftschiffahrt-Tourismus. Der Autor wird nicht

nur Textpassagen vorlesen, sondern auch Geschichten erzählen und auf die Sternstunden der touristischen Luftschiffahrt eingehen, teilt die Stadtverwaltung mit. Bildmaterial wird ebenfalls gezeigt. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit Studenten der Hochschule Harz unter der Leitung von Prof. Uwe Manschwetwus geplant und organisiert. Mario Schmidt, Marketingleiter des Luftfahrtmuseums, begrüßt das neue Format: „Wir freuen uns über diese neue Form der Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek.“ Mit der Cafeteria verfüge die Einrichtung über einen exzellenten



Die „Graf Zeppelin“ über Wernigerode zeigt diese historische Postkarte aus dem Jahr 1934. Foto: Stadtarchiv Wernigerode

Raum für Veranstaltungen, den sie nun erstmals für eine Lesung zur Verfügung stellt. „Wenn das neue Angebot gut

angenommen wird, werden wir uns in Zukunft sicher weitere Themen überlegen.“ Olaf Ahrens, Leiter der Stadt-

bibliothek, plant weitere Veranstaltungen in diesem Jahr: „Wir suchen neben spannenden Themen immer wieder außergewöhnliche Veranstaltungsorte, weil wir unseren Lesern ein echtes Erlebnis bieten wollen.“ Ein weiteres Projekt sei in Kooperation mit dem Kloster Ilsenburg in Arbeit, ein anderes mit der Wernigerode Tourismus GmbH. „So bereiten wir als weiteren Jahreshöhepunkt eine Lesung mit dem bekannten Schauspieler Rolf Becker vor, der im November einen Ringelzahn-Abend bestreiten wird.“ Am 19. Mai liest Anne Wogersien aus ihrem in Wernigerode spielenden Wolfsroman.

ANZEIGE

MODESHOPPING
DIE NEUEN KOLLEKTIONEN
BOSS RIANI DRYKORN EDUARD DRESSLER CAMEL ACTIVE
BOLLY BARCLAY ESPRIT BOSSNER s.Oliver GERRY WEBER
GANT MARCOVIN RUBI LUBRA FUCHS-SCHMITT
GIL BREI ROY ROBSON Marc O'Polo BRAX
CLOSED Rudolphi
IHR MODEHAUS IM HARZ
BAD LAUTERBERG
Mo.–Sa. von 9.30–18.00 Uhr geöffnet 150 Parkplätze, Ritscherstr. 13